

Gemeinde Ankum

AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2.9 UND 10 DES BUNDESHAUSESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213 - 1 - 3) HAT DER RAT DER GEMEINDE ANKUM DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

BEBAUUNGSPLAN NR.8 3.ÄNDERUNG

„AM SITTERWEG“

GEMEINDE ANKUM

LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE ANKUM HAT AM 22. MRZ. 1979 GEM. § 2(1) BBAUG DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 23. APR. 1979 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

ANKUM, DEN 1.1. DEZ. 1979
In Vertretung
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEANWALT
DER OBERKREISDIREKTOR - HOCHBAUAMT - AUFTRAG

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK
OSNABRÜCK, DEN 18.4. 1979
LTD. BAUDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT AM 14. MAI 1979 BIS 15. JUNI 1979 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER OFFENLEGUNG WURDEN AM 4. MAI 1979 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

ANKUM, DEN 1.1. DEZ. 1979
In Vertretung
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEANWALT
DER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 8. OKT. 1979 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE ANKUM ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

ANKUM, DEN 1.1. DEZ. 1979
In Vertretung
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEANWALT
GEMEINDEANWALT

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der z. Zt. geltender Fassung mit Verfügung vom 28. MAI 1980 Az. 309.11-21102-mp / ohne Auflagen genehmigt worden. 59002 Oldenburg, den 28. MAI 1980.
Bd. S. Weser-Ems, Im Auftrage: Häger

IN KRAFT GETRETEN AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 30. JUNI 1980 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK.

ANKUM, DEN 23. JULI 1980
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEANWALT

Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Ankum
Gemarkung Ankum
Flur 4 u. 10
Maßstab 1:1000
Der Gemeinde Ankum zur Vervielfältigung unter den am 4.1.1979 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesc. B.V./Nr. 2040/79.
Ausgefertigt Osnabrück, den 4.4.1979
Katasteramt im Auftrage:

ZEICHENERKLÄRUNG

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- △ OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL-U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE
- DES HAUPTBAUKÖRPERS = FIRSTRICHTUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- SICHTDREIECK, FREIZUHALTEN VON JEDLICHER NUTZUNG OBERHALB 0.80 METER VON STRASSEN OBERKANTE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESER ÄNDERUNG

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 4.4.1979). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.



Osnabrück, den 19. Dezember 1979
KATASTERAMT
Im Auftrage: Bünj

